

156/69 1732 Juni 11., Luzern

Schreiben von Johann Kaspar Laurenz Meyer von Baldegg an Gerold II. Zurlauben betreffend ein Gespräch mit Johann Josef Dürler über die Besetzung der Landschreiberei in den Oberen Freien Ämtern

-
- B** Johann Kaspar Lorenz Meyer¹ dankt Gerold Zurlauben,² Abt des Klosters Rheinau, für empfangene Gunstbezeugungen, wofür er schon mündlich bei der Abreise von Rheinau gedankt hat. Meyer hat – wie von Zurlauben aufgetragen – mit Schultheiss Dürler³ gesprochen. Dieser meint, dass zuerst der Konsens mit Hauptmann Landtwing⁴ gesucht werden muss.⁵ Danach muss man still das Geschäft weiter verfolgen, da es unter den Orten⁶ nicht abgemacht ist, dass die Schreiberei immer im Besitz eines Zegers bleibt. Man wird sich aber für Zurlaubens Sache stark machen.

¹ Johann Kaspar Laurenz Meyer von Baldegg.

² Gerold II. Zurlauben.

³ Johann Josef Dürler, Schultheiss von Luzern.

⁴ Johann Franz Landtwing.

⁵ Gemeint ist der Konsens betreffend Wiedererlangung der Landschreiberei in den Oberen Freien Ämtern durch die Familie Zurlauben.

⁶ Gemeint sind die Orte der Eidgenossenschaft, die über die Oberen Freien Ämter herrschen.

AH 156, Bl. 137 • Bl. 137^v nur Adresse mit Siegel und Dorsualnotizen (aufgeklebt). Original.
